

# **Resolution**

gegen

## **Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit**

**Der Rat und die Bevölkerung Lauenaus stehen ein für ein menschliches weltoffenes und tolerantes Lauenau, für das friedliche Zusammenleben aller Menschen, ungeachtet ihrer Weltanschauung, sexuellen Orientierung, Behinderung, Religion, Herkunft oder Hautfarbe.**

**Hass und Gewalt, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus dürfen in unserer Gemeinde keine Chance haben.**

**Und wir sollten unsere Werte und unsere Grundrechte verteidigen, die uns diese offene liberale Gesellschaft ermöglichen, wie sie ist – mit all ihren Fehlern. Und wir sollten deshalb auch allen über den Mund fahren, die das in Frage stellen wollen. „Der redet manchmal ein bisschen dummes Zeug“, heißt es dann, auch das sollten wir uns nicht bieten lassen.**

**Wir alle werden dafür eintreten, dass Rechtsradikalismus in unserer Gemeinde keine Chance haben wird.**

**Wir wollen, dass im Flecken Lauenau und auch nirgends anders kein Mensch Angst haben muss vor Verfolgung und Gewalt.**

**Der Rat des Flecken Lauenau nimmt deshalb die EntschlieÙung des Deutschen Bundestages vom 22.11.2011 zum Anlass und zur Grundlage, auch seine Abscheu gegen diese Verbrechen und sein Mitgeföhl mit den Angehörigen der Opfer zu bekunden.**

**Lauenau, den 13.12.2011**